

ASIEN ⇨ LAOS

Laos & Kambodscha – Zwischen Mekong, Tempeln und Regenwald

| | | | | |
|---|-------------------------|---------|---------------|-----------------|
| Tourencharakter  2 | Reisedauer | 18 Tage | Gruppe | 6-14 Teilnehmer |
| Kombinierbare Reise, Wanderreise | Davon Wandertage | 5 Tage | | |

- Fahrradtour durch Vientiane
- Baci Zeremonie und Besuch einer lokalen Familie
- Besuch einer Reisfarm
- Besuch der Kuang Si Wasserfälle und Wanderung zur Phou Kham Höhle
- Wandern im Dschungel des Cardamom Tented Camp

Zwischen den Kalksteinfelsen im Norden, dem eindrucksvollen Mekong und den Tempelanlagen von Angkor erleben wir Laos und Kambodscha hautnah. Wir werden Teil einer traditionellen Baci-Zeremonie, wandern durch dichten Dschungel zu den Kuang-Si-Wasserfällen und erfahren tief in den Kardamom-Bergen mehr über den Schutz des Regenwalds und der lokalen Tierwelt.

Kalksteinfelsen, Mekong und ursprüngliche Pfade

Unsere Wanderreise durch Laos und Kambodscha starten wir in Laos, inmitten der Hauptstadt Vientiane. Am Mekong gelegen erkunden wir mit dem Fahrrad die ruhigeren Straßen der Stadt und gelangen zu goldenen Stupas in einem Buddha-Park, der mit hunderten Skulpturen aus buddhistischer und hinduistischer Tradition beeindruckt.

Wir bewegen uns nordwärts und das Landschaftsbild verändert sich langsam. Bei Vang Vieng ragen Kalksteinfelsen aus der Ebene, während der Nam Song Fluss die Gegend durchfließt. Später führen uns unsere Wanderungen durch Reisfelder und dichten Dschungel hindurch, bis wir schließlich die Kuang-Si-Wasserfälle erreichen, wo türkisfarbenes Wasser über natürliche Stufen in Kalksteinbecken fließt.

Immer weiter geht es für uns Richtung Norden, bis wir die Region um Nong Kiaw erreichen, wo sich uns eine ursprüngliche Landschaft präsentiert. Per Boot kommen wir nach Muang Ngoi. Hier zeigen sich uns beeindruckende Kalksteinfelsen und wir entdecken die Pha-Tok-Höhle. Vom Eingang aus bietet sich uns ein weiter Blick über die Landschaft. Die Höhle selbst diente der Bevölkerung während des Indochinakriegs als

Zufluchtsort.

Zwischen Reisfeldern und Tempeln

In Luang Prabang tauchen wir tief in die lokale Kultur ein. Wir werden Teil einer traditionellen Baci-Zeremonie, welche ein tief verwurzeltes Ritual ist. Danach sind wir bei einer lokalen Familie zu Gast und genießen ein landestypisches Abendessen. Zu Gast sind wir auch auf einer Reisfarm, wo wir viel über den Anbau des Grundnahrungsmittels erfahren und dabei sogar selbst Hand anlegen dürfen. Später nimmt sich ein Mönch Zeit für uns und gewährt uns authentische Einblicke in den Buddhismus und den Alltag in Laos.

Nach den eindrucksvollen Tagen in Laos tauchen wir in das faszinierende und geschichtsträchtige Kambodscha ein. Der einzigartige Angkor-Park zählt zu den wichtigsten Tempelanlagen Südostasiens und ist zugleich UNESCO-Weltkulturerbe. Wir gelangen zum Tempel Ta Prohm, wo mächtige Baumwurzeln die Mauern umschlingen, lassen uns am Bayon-Tempel von den in Stein gemeißelten Gesichtern aus allen Richtungen betrachten, bevor wir Angkor Wat erreichen. Angkor Wat ist das größte und eines der bedeutendsten religiösen Bauwerke der Welt. Gemeinsam mit unserem Local Guide erkunden wir die eindrucksvollen Steinreliefs.

Naturschutz im Herzen der Kardamom-Berge

In den Kardamom-Bergen zeigen sich Kambodschas Flora und Fauna von ihrer besten Seite. Wir nächtigen im Cardamom Tented Camp, welches inmitten eines aktiven Naturschutzprojekts im Herzen eines der letzten großen zusammenhängenden Regenwälder Südostasiens liegt. Wir erreichen das Camp per Boot auf dem Preak Tachan Fluss und verbringen zwei Nächte fernab jeder Zivilisation. Mit dem Kajak gleiten wir durch stille Flussarme, wandern zur alten Rangerstation und erfahren aus erster Hand, wie Regenwald und Tierwelt hier geschützt werden.

Nah bei den Menschen – dank unserer Local Guides

Diese Reise ist gemeinsam mit unserem verlässlichen Partner vor Ort entstanden. Gemeinsam verfolgen wir die Philosophie Reisen abseits der bekannten Pfade und nah an der lokalen Bevölkerung zu gestalten. Unsere Local Guides kennen nicht nur jeden Wanderweg, sondern auch die Menschen entlang des Mekong sowie die Geschichten, die sich hinter den lokalen Traditionen verbergen. In unserer kleinen Gruppe entstehen so Begegnungen, die ohne diese lokale Expertise kaum möglich wären.



Termine, Preise & Buchung

| VON | BIS | PLÄTZE | EZZ | PREIS |
|-------------------|-------------------|--------|--------|---------|
| 22. Januar 2027 | 08. Februar 2027 | | 1050 € | 4.250 € |
| 03. Dezember 2027 | 20. Dezember 2027 | | 1050 € | 4.250 € |

- Diese Reise ist vorangekündigt.
- Diese Reise ist noch buchbar.
- Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/lag02

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf nach Laos!

Heute treten wir unsere Reise nach Laos und Kambodscha an. Von Europa aus fliegen wir in die Hauptstadt Vientiane. Je nach Flugverbindung kommen wir am Mittag oder Abend des 2. Tages in Vientiane an.

(-/-/-)

2. Tag: Sabaidee! Willkommen in Vientiane

Sabaidee - herzlich willkommen in Laos! Nach unserer Ankunft am Flughafen von Vientiane werden wir bereits erwartet und zu unserem Hotel gebracht. Schon auf der Fahrt gewinnen wir erste Eindrücke von dieser entspannten Hauptstadt, die sich ihren ursprünglichen Charme bis heute bewahrt hat.

Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für erste Erkundungen auf eigene Faust. Vielleicht schlendern wir durch die ruhigen Gassen, kehren in ein kleines Café ein oder gönnen uns einfach eine Pause nach der Anreise.

Fahrzeit: ca. 4 km, ca. 15 Min

Übernachtung: Mintra Hotel, oder ähnlich in Vientiane

(-/-/-)

3. Tag: Vientiane mit dem Fahrrad entdecken und Buddha-Park

Heute erkunden wir Vientiane auf besonders entspannte Weise - mit dem Fahrrad. Auf ruhigen Nebenstraßen radeln wir zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und tauchen dabei in Geschichte und Kultur ein.

Wir besuchen unter anderem den Wat Sisaket, den ehemaligen königlichen Tempel Wat Prakeo, den goldenen Stupa That Luang sowie das Patuxai Siegesdenkmal.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zum berühmten Buddha-Park außerhalb der Stadt. Zwischen hunderten buddhistischen und hinduistischen Skulpturen entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Am Nachmittag kehren wir nach Vientiane zurück. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

Da wir heute religiöse Stätten besuchen, sind Schultern und Knie bitte bedeckt zu halten.

Fahrzeit: ca. 2 Std., ca. 50 km

Fahrradtour ganztägig mit Stopps: ca. 7 - 8 km, überwiegend leichtes Gelände

(F/M/-)

Übernachtung: Mintra Hotel, oder ähnlich in Vientiane

4. Tag: Durch Berglandschaften nach Vang Vieng

Nach dem Frühstück verlassen wir Vientiane und machen uns auf den Weg Richtung Norden. Schon bald verändert sich die Landschaft: Die Ebene weicht sanften Hügeln, die sich schließlich zu einer eindrucksvollen Bergkulisse entwickeln. Die Fahrt führt uns über kurvenreiche Straßen durch kleine Dörfer, vorbei an Reisfeldern und immer wieder mit schönen Ausblicken auf die umliegende Natur.

Unser Ziel ist Vang Vieng - ein kleiner Ort, malerisch gelegen am Nam Song Fluss und umgeben von markanten Kalksteinfelsen, die fast dramatisch aus der Landschaft aufragen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die Tham-Chang-Höhle. Die Höhle selbst beeindruckt mit ihren

Kalksteinformationen und ihrer bewegten Geschichte – sie diente einst als Zufluchtsort in unruhigen Zeiten. Am späten Nachmittag wechseln wir die Perspektive: Bei einer gemütlichen Bootsfahrt auf dem Nam Song lassen wir die Landschaft noch einmal auf uns wirken. Während die Sonne langsam tiefer steht, spiegeln sich die Karstberge im Wasser – ein ruhiger und stimmungsvoller Ausklang des Tages.

Fahrzeit: ca. 2 Std., ca. 130 km

Bootsfahrt: ca. 45 min.

Übernachtung: Saksiri Riverside Boutique Hotel, oder ähnlich in Vang Vieng

(F/M/-)

5. Tag: Naturerlebnis rund um Vang Vieng

Heute entdecken wir die eindrucksvolle Umgebung von Vang Vieng. Unser erster Halt ist die Blaue Lagune – ideal für eine erfrischende Pause.

Danach besuchen wir die Tham Phou Kham Höhle. Der steile Aufstieg in die Höhle wird mit einem bronzenen Buddha belohnt, der in dieser Höhle liegt. Danach gehen wir weiter zu den Aussichtspunkten Pha Ngern und Pha Nam Xay. Von oben genießen wir spektakuläre Ausblicke auf die Karstlandschaft.

Fahrtzeit: ca. 2 Std., ca. 50 km

Wanderung: ca. 1,5 Std., (ca. 4,5 - 5 km, ca. +/- 400 m), mittelschwer, steile Wanderung zu Aussichtspunkt

Übernachtung: Saksiri Riverside Boutique Hotel, oder ähnlich in Vang Vieng

(F/M/-)

6. Tag: Luang Prabang und Baci-Zeremonie

Heute reisen wir mit dem Schnellzug weiter nach Luang Prabang. Nach unserer Ankunft bleibt Zeit zum Ankommen und Ausruhen.

Am Abend dürfen wir eine traditionelle Baci-Zeremonie – ein tief verwurzelt Ritual, das Glück und Schutz symbolisiert, miterleben. Ein Höhepunkt der Reise. Anschließend sind wir bei einer lokalen Familie zu Gast und genießen ein gemeinsames Abendessen.

Fahrtzeit: ca. 3 Std., ca. 200 km

Übernachtung: My Dream Boutique Resort, oder ähnlich in Luang Prabang

(F/-/A)

7. Tag: Reisanbau & Tempel in Luang Prabang

An diesem Tag tauchen wir in das ländliche Leben ein. Auf einer Reisfarm lernen wir den gesamten Prozess des Reisanbaus kennen und dürfen selbst aktiv werden.

Am Nachmittag besuchen wir bedeutende Tempel und begegnen einem Mönch, der uns Einblicke in den

Buddhismus und das Leben in Laos gibt.

Fahrtzeit: ca. 1 Std., ca. 20 km

Spaziergang: ca. 2 Std., in ländlicher Gegend

Übernachtung: My Dream Boutique Resort, oder ähnlich in Luang Prabang

(F/M/-)

8. Tag: Trekking zu den Kuang Si Wasserfällen

Wir verlassen Luang Prabang und fahren in ein abgelegenes Dorf in der Umgebung. Hier erhalten wir Einblicke in das einfache Leben der lokalen Bevölkerung und begegnen Angehörigen der Khmu und Hmong. Von dort aus wandern wir auf schmalen Wegen durch Reisfelder, Obstgärten und dichten Dschungel. Schritt für Schritt tauchen wir tiefer in die Natur ein, bis wir schließlich die beeindruckenden Kuang Si Wasserfälle erreichen. Über mehrere Stufen fließt türkisfarbenes Wasser in natürliche Kalksteinbecken - ein besonders schöner Ort inmitten des Waldes.

Je nach Jahreszeit bleibt Zeit für eine erfrischende Pause am Wasser, bevor wir den Rückweg antreten.

Fahrtzeit: ca. 1 Std., ca. 35 km

Wanderung: ca. 5 Std., (ca. 12 - 15 km, ca. +/- 300 m), allmählicher Anstieg durch den Dschungel

Übernachtung: My Dream Boutique Resort, oder ähnlich in Luang Prabang

(F/M/-)

9. Tag: Phak Tok-Höhle in Nong Kiaw

Heute folgen wir dem Mekong sowie dem Nam Ou weiter Richtung Norden. Unterwegs verändert sich die Landschaft: Die Berge rücken näher, die Täler werden enger und die Umgebung wirkt zunehmend ursprünglicher. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke auf Reisfelder, kleine Dörfer und das Leben am Fluss.

Nong Kiaw liegt idyllisch zwischen markanten Kalksteinbergen direkt am Nam Ou und zählt zu den landschaftlich schönsten Orten im Norden von Laos.

Nach unserer Ankunft besuchen wir die Pha-Tok-Höhle. Über eine kurze Wanderung und eine Treppe erreichen wir den Eingang, von wo aus sich ein weiter Blick über die Umgebung eröffnet. Während des Indochinakrieges diente die Höhle als Zufluchtsort für die lokale Bevölkerung - ein Ort, der Geschichte und Natur auf besondere Weise verbindet.

Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung, um die Ruhe und die eindrucksvolle Bergkulisse zu genießen.

Fahrtzeit: ca. 3 Std., ca. 135 km

Wanderung: ca. 1 Std., (ca. 3 km, ca. + 500 m / - 300 m), kurze Wanderung mit Treppen steigen

Übernachtung: Mandala Ou Resort Nong Khiaw, oder ähnlich in Nong Khiaw

(F/M/-)

10. Tag: Fahrt nach Muang Ngoi und Tham-Kaang-Höhle entdecken

Heute entdecken wir eine besonders ursprüngliche Region im Norden von Laos. Am Morgen fahren wir mit einem lokalen Boot flussaufwärts auf dem Nam Ou nach Muang Ngoi. Während der Fahrt genießen wir die ruhige Atmosphäre und die beeindruckende Landschaft aus dichtem Grün, kleinen Dörfern und markanten Kalksteinfelsen.

In Muang Ngoi gehen wir an Land und erkunden die Umgebung zu Fuß. Auf unserem Weg durchqueren wir Reisfelder und begegnen dem Alltag der Menschen, die hier eng mit der Natur leben – beim Fischen, bei der Feldarbeit oder bei der Herstellung lokaler Produkte.

Wir besuchen die Tham-Kaang-Höhle, die während des Indochinakrieges als Schutzraum diente, und wandern anschließend weiter durch die Landschaft bis zu einem kleinen Wasserfall. Dort haben wir Zeit, die Natur zu genießen und eine kurze Pause einzulegen.

Am späten Nachmittag kehren wir zurück nach Nong Kiaw und lassen den Tag in ruhiger Umgebung ausklingen.

Fahrtzeit: ca. 5 Std., ca. 150 km

Bootsfahrt: ca. 2 Std.

Wanderung: insg. ca. 4 Std., (ca. 11 km, + / - 250 m), leichte bis moderate Wanderung

Übernachtung: Mandala Ou Resort Nong Khiaw, oder ähnlich in Nong Khiaw

(F/M/-)

11. Tag: Pak Ou Höhlen & Rückkehr nach Luang Prabang

Auf dem Weg zurück nach Luang Prabang besuchen wir die Pak Ou Höhlen mit ihren tausenden Buddha-Statuen.

Anschließend genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Mekong und erhalten Einblicke in traditionelles Handwerk in den Dörfern entlang des Flusses. Wir machen Halt bei einer Seidenweberei zusätzlich können wir mehr über die Herstellung von der Saa-Papierherstellungstechnik erfahren.

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std., ca. 130 km

Bootsfahrt: ca. 1,5 Std.

Sapziergang: ca. 1 Std, (ca. + / - 100 m), Treppen bei Höhlen

Übernachtung: My Dream Boutique Resort, oder ähnlich in Luang Prabang

(F/M/-)

12. Tag: Von Laos nach Kambodscha

Wir verabschieden uns von Laos und fliegen nach Siem Reap. In den nächsten Tagen wird Siem Reap unser Ausgangspunkt sein, um den Weltberühmten Angkor-Park zu besuchen, der aus mehr als 100 Tempeln aus dem 9. bis 13. Jahrhundert besteht. Nach unserer Ankunft werden wir zu unserem Hotel gebracht. Wir lassen den Tag ruhig ausklingen und freuen uns auf die nächsten Tage.

Flugzeit: ca. 1,5 Std.

Fahrtzeit: ca. 1,5 Std., ca. 52 km**Übernachtung: Tara Angkor Hotel, oder ähnlich in Siem Reap****(F/-/-)**

13. Tag: Die Tempel von Angkor

Der heutige Tag ist der faszinierenden Welt von Angkor gewidmet, wir tauchen ein in eine der bedeutendsten Tempelanlagen Südostasiens und UNESCO-Weltkulturerbe. Der weitläufige Komplex zeugt von der einstigen Größe des Khmer-Reiches und beeindruckt mit monumentaler Architektur und kunstvollen Details.

Unser erster Halt ist Ta Prohm, ein Tempel, der vom Dschungel zurückerobert wurde. Mächtige Baumwurzeln umschlingen die Mauern und verleihen dem Ort eine ganz besondere, fast mystische Atmosphäre.

Anschließend erkunden wir Angkor Thom, die ehemalige Königsstadt. Im Zentrum steht der Bayon-Tempel mit seinen zahlreichen in Stein gemeißelten Gesichtern, die uns aus allen Richtungen entgegenblicken. Auch die kunstvollen Reliefs und Terrassen geben spannende Einblicke in die Geschichte dieser Zeit.

Den Höhepunkt bildet Angkor Wat - das größte religiöse Bauwerk der Welt. Beim Rundgang entdecken wir detailreiche Steinreliefs und erfahren mehr über die religiöse und kulturelle Bedeutung dieses beeindruckenden Tempels.

Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen und erleben eine traditionelle Apsara-Tanzvorführung. Die anmutigen Bewegungen und die kunstvollen Kostüme spiegeln die reiche Kultur Kambodschas wider und bilden einen stimmungsvollen Abschluss dieses besonderen Tages.

Fahrtzeit: ca. 1,5 Std., ca. 52 km**Fahrradtour ganztägig mit Stopps: ca. 20 km****Übernachtung: Tara Angkor Hotel, oder ähnlich in Siem Reap****(F/-/A)**

14. Tag: Tonle Sap See und weiter nach Kompong Thom

Heute verlassen wir Siem Reap und fahren in die ländliche Umgebung zum Tonle Sap See. Dort besuchen wir eines der größten schwimmenden Dörfer der Region. Bei einer Bootsfahrt tauchen wir in das Leben auf dem Wasser ein: Häuser, Schulen und Märkte treiben auf dem See, während die Menschen hier seit Generationen vom Fischfang leben.

Anschließend setzen wir unsere Reise fort und fahren durch die weite, landwirtschaftlich geprägte Landschaft nach Kampong Thom. Dort besuchen wir die beeindruckende Tempelanlage Sambor Prei Kuk, die von dichtem Wald umgeben ist. Die ruhige Atmosphäre und die historischen Bauwerke vermitteln einen besonderen Eindruck dieser frühen Epoche der Khmer-Kultur.

Am späten Nachmittag erreichen wir Kampong Thom und lassen den Tag entspannt ausklingen.

Fahrtzeit: ca. 4 Std., ca. 220 km**Bootsfahrt: ca. 1 Std.**

Übernachtung: Sambor Village Boutique Hotel, oder ähnlich in Kampong Thom
(F/M/-)

15. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise Richtung Süden fort. Unterwegs besuchen wir in Kampong Cham den historischen Tempel Wat Nokor, der zu den ältesten erhaltenen Tempeln Kambodschas zählt und auf besondere Weise alte und neuere Baukunst verbindet.

Weiter geht es zu Phnom Pros und Phnom Srei – zwei Hügel, um die sich eine bekannte kambodschanische Legende rankt und die schöne Ausblicke auf die Umgebung bieten.

Am Nachmittag erreichen wir Phnom Penh, die lebendige Hauptstadt Kambodschas. Bei einem Spaziergang entdecken wir gemeinsam einige der kolonialen Gebäude und erfahren mehr über die bewegte Geschichte der Stadt.

Den Tag lassen wir entspannt bei einem Drink mit Blick auf den Mekong ausklingen – ein stimmungsvoller Abschluss eines abwechslungsreichen Tages.

Fahrtzeit: ca. 4 – 5 Std., ca. 220 km

Übernachtung: Onra Hotel, oder ähnlich in Phnom Penh
(F/M/-)

16. Tag: Auf in die Kardamom Berge – Glamping im Regenwald

Heute verlassen wir Phnom Penh und fahren in Richtung Süden zum Cardamom Tented Camp. Die Fahrt führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften, bis wir den Treffpunkt, Trapeang Rung Resort Pier, am Fluss erreichen.

Von dort geht es mit dem Boot weiter – entlang des Preak Tachan Flusses gelangen wir tief in den Regenwald. Schon die Anreise vermittelt das Gefühl, in eine abgelegene und ursprüngliche Region einzutauchen.

Das Camp liegt eingebettet in die Kardamom-Berge, im Botum Sakor Nationalpark und ist Teil eines nachhaltigen Naturschutzprojekts. Bei unserer Ankunft erfahren wir mehr über die Arbeit zum Schutz des Regenwaldes und der Tierwelt.

Danach bleibt Zeit, um in der Natur anzukommen: Wir können erste Erkundungen rund um das Camp unternehmen, im Fluss baden oder einfach die besondere Ruhe genießen. Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Fahrtzeit: ca. 3,5 – 4 Std., ca. 245 km

Bootsfahrt: ca. 30 min.

Übernachtung: Cardamom Tented Camp
(F/M/A)

17. Tag: Natur erleben im Kardamom Regenwald

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Natur. Nach dem Frühstück unternehmen wir einen aktiven Ausflug zur alten Rangerstation. Mit dem Kajak gleiten wir durch die ruhige Flusslandschaft, bevor wir zu Fuß die Umgebung erkunden.

Dabei erleben wir den Regenwald aus nächster Nähe und erhalten Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt dieser Region. Nach der Rückkehr ins Camp und dem Mittagessen bleibt Zeit für eigene Aktivitäten.

Ob beim Kajakfahren, beim Schwimmen im Fluss, bei einer kleinen Wanderung oder beim Beobachten von Wildtieren - wir gestalten den Nachmittag ganz nach unseren Interessen und genießen die besondere Atmosphäre dieses abgelegenen Ortes.

Wanderung: ca. 2 Std., (ca. 5 km, ca. +/- 100 m), Dschungelwanderung mit kurzen Anstiegen

Übernachtung: Cardamom Tented Camp

(F/M/A)

18. Tag: Rückfahrt nach Phnom Penh, Antreten der Heimreise oder Strandverlängerung

Am letzten Morgen genießen wir noch einmal die Ruhe des Regenwaldes. Wer früh aufsteht, kann die morgendliche Stimmung bei einem Spaziergang oder einer kurzen Kajaktour besonders intensiv erleben.

Im Laufe des Vormittags verlassen wir das Camp und fahren mit dem Boot zurück zum Ausgangspunkt. Dort erwartet uns unser Fahrer für die Weiterfahrt nach Phnom Penh.

Am Flughafen angekommen, treten wir unsere Heimreise an. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Reise mit einem Badeaufenthalt auf Koh Rong zu verlängern und die Erlebnisse entspannt ausklingen zu lassen.

Fahrzeit: ca. 3,5 - 4 Std., ca. 245 km

(F/-/-)

19. Tag: Ankunft in der Heimat

Heute im Laufe des Vormittages werden wir von unseren Lieben wieder in der Heimat zurück erwartet. Mit vielen Erlebnissen und tollen Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns über unsere Reise berichten zu können.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug in der Economy Class ab/bis Wien nach Vientiane und retour von Phnom Penh jeweils mit Umstieg, Airlines: Austrian Airlines, Vietnam Airlines, Turkish Airlines o. ä., (andere Abflughäfen auf Anfrage und gegen Aufpreis), Freigepäck 1 x 23 kg. p. P.

- Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich)
- 16 Übernachtungen (14x in landestypischen Hotels, 2x Cardamom Camp) im Doppelzimmer
- Mahlzeiten: 17x Frühstück, 11x Mittagessen, 3x Abendessen
- 1 Inlandsflug von Luang Prabang nach Siem Reap mit Vietnam Airlines o. ä. in der Economy Class, Freigepäck 1 x 23 kg p. P.
- Alle Transfers, Bootsfahrten und Ausflüge lt. Tagesablauf
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung (generell 1 Guide für Laos, 1 Guide für Kambodscha)
- Zugfahrt Vang Vieng - Luang Prabang (Fahrkarte 1. Klasse)
- Fahrrad in Vientiane und Angkor
- Erfrischungstücher und Trinkwasser unterwegs

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Nicht angeführte Leistungen und Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben (Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, etc.)
- Impfungen und Reise-/Stornoversicherung
- Visum für Laos/Kambodscha

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

LAG02_Verlängerung Koh Rong

Badeverlängerung auf Koh Rong 4 Tage, 3 Nächte 505 €

Long Set Resort 3*

Zimmerkategorie: Deluxe Double Garden View mit Frühstück

Einzelzimmerzuschlag: EUR 192,00

Badeverlängerung auf Koh Rong 4 Tage, 3 Nächte 1280 €

The Secret Garden Koh Rong 4*

Zimmerkategorie: Double Room with Garden View mit Frühstück

Einzelzimmerzuschlag: EUR 168,00

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Testungen, (Booster-) Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Österreichische, Deutsche und Schweizer Staatsbürger:innen brauchen für die Einreise in Laos und Kambodscha ein Visum.

LAOS

- Das Visum für Laos ist für österreichische, deutsche und schweizerische Staatsangehörige unter folgender Internetadresse zu beantragen: <https://laoevisa.gov.la/index>

Das elektronische laotische Visum ist für 30 Tage gültig. Die Visumgebühr beträgt 50 USD. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Arbeitstage. Bei einem E-Visum besteht die Möglichkeit, die Dauer des Aufenthalts von 30 Tagen auf 60 Tage zu verlängern; es bleibt bei einer Einreise.

- Der Aufenthalt in Laos ist für schweizerische Staatsangehörige bis zu einem Aufenthalt von maximal 15 Tage **Visafrei** pro Einreise.

Staatsbürger:innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz müssen sich jeweils innerhalb von drei Tagen vor der Ein- und Ausreise online registrieren. <https://www.immigration.gov.la/en/home>

KAMBODSCHA

Reisende, die per Flugzeug nach Kambodscha einreisen, müssen neben dem Visum eine online-Reiseregistrierung (“[Cambodia e-Arrival](#)“) innerhalb von sieben Tagen vor Einreise durchführen. Nehmen Sie nach Erhalt Ihrer “e-Arrival Card” einen Ausdruck davon für die Einreise mit.

- Das Visum für Kambodscha ist für österreichische und deutsche Staatsangehörige unter folgender Internetadresse zu beantragen: https://www.evisa.gov.kh/application_new
- Das Visum für Kambodscha für schweizerische Staatsangehörige muss beim Generalkonsulat per Post beantragt werden. <https://cambodiaconsulate.ch/visa/>

Das kambodschanische Visum gilt für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von maximal 30 Tagen. Der Antrag sollte **mindestens zwei Wochen** vor dem geplanten Reiseantritt gestellt werden, die Zahlung der Visumsgebühr ist mit Debit- oder Kreditkarte möglich.

Der Reisepass muss generell bei Ausreise aus Laos und Kambodscha noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Alternativ kann das Visum auch bei der OEVKG (Österreichischen Visa- und Konsular Gesellschaft im Auftrag der vietnamesischen Botschaft in Österreich; www.oevkg.at) sowie bei der vietnamesischen Botschaft in Deutschland und der Schweiz beantragt werden.

Weitere Infos finden Sie hier:

ÖVKG Visa- und Konsular Gesellschaft mbH

www.oevkg.at

Außenministerium Österreich für Laos:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/laos>

Außenministerium Österreich für Kambodscha:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/kambodscha>

Auswärtiges Amt Deutschland für Laos:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/laossicherheit-201048#content_3

Auswärtiges Amt Deutschland für Kambodscha:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/kambodschasicherheit-220008>

EDA Schweiz Kambodscha:

<https://www.eda.admin.ch/de/land-kambodscha>

EDA Schweiz Laos:

<https://www.eda.admin.ch/de/land-laos>

Gesundheit

Allgemein

Die ärztliche Versorgung sowie das Niveau und die Ausstattung von Krankenhäusern entsprechen weder in Laos noch in Kambodscha dem europäischen Standard. Bei Unfällen oder schweren Erkrankungen ist deshalb oft ein Weitertransport in thailändische Krankenhäuser notwendig.

Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst, offenem Eis und Eiswürfeln sowie Salaten geboten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen sowie Einwegspritzen beinhaltet, wird empfohlen.

Impfungen und Vorsorge

Für die Einreise nach Laos und Kambodscha sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

In Kambodscha ist bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist eine [Gelbfieberimpfung](#) nachzuweisen.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Poliomyelitis, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Chikungungya- und Denguefieber, Hepatitis B, Typhus, Tollwut, und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Welche Impfungen empfehlenswert sind, ist abhängig vom aktuellen Infektionsrisiko vor Ort, von der Art und Dauer der geplanten Reise, vom Gesundheitszustand, sowie dem eventuell noch vorhandenen Impfschutz des Reisenden. Im Einzelfall sind unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen, es empfiehlt sich immer, rechtzeitig (etwa 8 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen.

Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseimpfungen

Klima/Reisezeit

Laos und Kambodscha liegen beide in der tropischen Monsunzone und haben daher ein ähnliches Klima mit drei deutlich unterscheidbaren Jahreszeiten. Die angenehmste Phase ist die **kühle Trockenzeit von etwa November bis Februar**. In diesen Monaten herrschen meist warme, aber nicht zu heiße Temperaturen mit viel Sonnenschein und nur sehr wenig Niederschlag. In Laos bewegen sich die Tageswerte meist zwischen +25 °C und +30 °C, während es nachts, vor allem im Norden und in den Bergen, spürbar abkühlen kann. Kambodscha ist insgesamt etwas wärmer, mit Temperaturen um die +28 °C bis +32 °C und tropisch milden Nächten. Diese Zeit gilt in beiden Ländern als beste Reisezeit, da das Klima stabil und gut verträglich ist.

Ab März beginnt die heiße Trockenzeit, die bis etwa Mai dauert und deutlich anstrengender sein kann. Die Temperaturen steigen in Laos häufig auf über +35 °C, während es in Kambodscha sogar bis zu +40 °C heiß werden kann. Gleichzeitig bleibt es zunächst trocken, wodurch die Landschaft zunehmend austrocknet und die Luft oft staubig wird. Gegen Ende dieser Phase steigt auch die Luftfeuchtigkeit an, was das Klima zusätzlich drückend macht. Besonders für Besichtigungen, etwa von Tempelanlagen oder in Städten, kann diese Zeit sehr belastend sein.

Mit dem Einsetzen des **Monsuns ab Mai oder Juni** beginnt die Regenzeit, die bis etwa Oktober anhält. In beiden Ländern ist es dann weiterhin warm mit Temperaturen um die +25 °C bis +32 °C, jedoch deutlich feuchter. Typisch sind kräftige, meist nachmittägliche Regenschauer, die zwar intensiv sein können, aber oft nicht den ganzen Tag andauern. Die Landschaft zeigt sich in dieser Zeit von ihrer schönsten Seite: üppig grün, mit vollen Flüssen und beeindruckenden Wasserfällen, besonders in Laos. Gleichzeitig bringt die Regenzeit aber auch Einschränkungen mit sich, etwa schwierigere Straßenverhältnisse in ländlichen Regionen oder gelegentliche Überschwemmungen. In Kambodscha kann es an der Küste zudem windiger und das Meer unruhiger werden.

Rund ums liebe Geld

Allgemein Trinkgeld

Es ist üblich, wenn auch nicht verpflichtend, dem Reiseleiter und Fahrer am Ende einer Tour für gutes Service ein

Trinkgeld zu geben. Eine angemessene Bezahlung unserer lokalen Guides und Partneragenturen gehört zu unseren Nachhaltigkeitsrichtlinien. Daher seien Sie sich bitte bewusst, dass das Trinkgeld keinen Lohn ersetzt. Es ist daher kein absolutes Muss, sondern eine (erwartete) Anerkennung für einen guten Service.

LAOS

Währung

Laotische Kip (LAK)

Allgemein

Im Alltag wird fast alles in Kip bezahlt, besonders auf Märkten, in lokalen Restaurants oder bei kleineren Dienstleistungen. US-Dollar oder thailändische Baht werden manchmal akzeptiert. Umtauschempfehlung: im Reiseland. US-Dollar, Thai Baht und Euro können bei allen Banken in Laos am besten umgetauscht werden (zu beachten: 100-US-\$-Noten der 1990er-Serien werden oftmals nicht akzeptiert). Wechsel- und Einlösebelege sollten gut aufbewahrt werden. US-Dollar und Thai Baht werden als Zahlungsmittel in Hotels, Restaurants und Einkaufsläden in größeren Städten gut akzeptiert, auf dem Land muss hauptsächlich mit Landeswährung bezahlt werden. Deshalb ist es sinnvoll, direkt nach der Ankunft Geld in Kip zu wechseln oder am Geldautomaten abzuheben. Geldautomaten sind in Städten wie Vientiane und Luang Prabang gut verfügbar, auf dem Land jedoch deutlich seltener. Kreditkarten werden nur in besseren Hotels, gehobenen Restaurants oder Reiseagenturen akzeptiert, ansonsten solltest du dich auf Bargeld einstellen. Wichtig ist auch, größere Summen nicht auf einmal zu wechseln, da der Kip außerhalb von Laos kaum zurückgetauscht werden kann.

Trinkgeld

In einfachen Lokalen ist Trinkgeld nicht üblich. In Restaurants und Bars in touristisch erschlossenen Regionen werden in etwa 5 %- 10 % der Rechnungssumme als Trinkgeld erwartet. In ländlichen Gegenden wird Trinkgeld noch nicht erwartet, aber sicherlich geschätzt. In Tuk Tuks und Taxis überlässt man dem Fahrer üblicherweise das Wechselgeld. In Hotels freut sich das Personal über kleine Beträge (ca. 2000-3000 Kip). Reiseleiter erhalten etwa 10 % oder 8 bis 10 USD pro Tag.

KAMBODSCHA

Währung

Kambodschanische Riel (KHR)

Allgemein

Hier existiert faktisch ein **Zwei-Währungs-System**. Umtauschempfehlung: im Reiseland. Zum Umtausch sind

nur US-Dollar sinnvoll, in den größeren Städten kann man auch Euro tauschen. Neben der Landeswährung, dem **Riel (KHR)**, wird im Alltag sehr häufig mit **US-Dollar** bezahlt. Preise - vor allem in Hotels, Restaurants, bei Touren oder Eintrittsgeldern (z. B. Angkor Wat) - sind meist direkt in US-Dollar angegeben. Riel bekommst du vor allem als Wechselgeld für kleinere Beträge zurück. Es ist daher praktisch, unbedingt ausreichend kleine US-Dollar-Scheine (1, 5, 10 USD) dabei haben, denn große Scheine werden nicht immer gerne gewechselt. Geldautomaten geben in der Regel ebenfalls US-Dollar aus. Kreditkartenzahlung ist in touristischen Gegenden relativ verbreitet, aber auch hier gilt: Für kleinere Ausgaben brauchst du Bargeld.

Trinkgeld

In Kambodscha ist es üblich in touristischen Restaurants ein Trinkgeld von 10% des Betrages zu geben. Für kleinere Dienstleistungen, wie Service im Hotel empfehlen sich 1 bis 2 US-Dollar pro erbrachte Leistung. Der Guide sollte ein Trinkgeld von 4 bis 8 US-Dollar pro Tag erhalten.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied zu MEZ

Zeitdifferenz zu MEZ + 6 Stunden, Zeitdifferenz zu MESZ + 5 Stunden

Elektrischer Strom

In **Laos** liegt die Stromspannung 220 Volt/50 Hertz. In Laos sind die Steckertypen der Steckdosen nicht einheitlich. Wir empfehlen daher, einen Reiseadapterstecker mitzunehmen.

Das **kambodschanische** Stromnetz ist auf 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom ausgelegt. Im Land werden unterschiedliche Steckertypen verwendet, dabei kommen die Typen A,C und G häufiger vor. Ein Reiseadapterstecker ist daher unbedingt mitzunehmen.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich/ Deutschland/ Schweiz. Der Abschluss einer Reisekranken- und Unfallversicherung, die im Notfall auch einen Rettungsflug nach Europa abdeckt, wird dringend empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster

gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu

ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Teresa Wick

+43 316 58 35 04 - 24

teresa.wick@weltweitwandern.com